Pestel, Eduard

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	29. Mai 1914
Sterbedatum:	19. September 1988
Alternative Namen:	Pestel, Eduard Christian Kurt
Geburtsort:	Hildesheim
Sterbeort:	Hannover
Wirkorte:	Hildesheim; Hannover; Osaka (Japan)
Tätigkeit:	Maurer; Ingenieur; Physiker; Hochschullehrer; Hochschulrektor; Nds. Minister für Wissenschaft und Kunst; Hochschulrektor
Akademischer Grad:	Dr.-Ing. habil.; Professor an der TH Hannover (1957-1977)

Biographische Anmerkungen

Maurerlehre, Ingenieursausbildung, Studium der Mechanik an der TH Hannover; während des 2. Weltkriegs in Japan tätig; 1947 Promotion zum Dr.-Ing., 1950 Habilitation für das Lehrgebiet Mechanik in Hannover; 1953-1977 Professor an der TH Hannover. 1971-1977 Vorsitzender der Deutschen Forschungsgemeinschaft; 1968 Mitbegründer des "Club of Rome", einer Wissenschaftler-Vereinigung, die sich mit der Zukunft des Planeten Erde befasste (Veröffentlichung "Die Grenzen des Wachstums", 1972); 1975 Gründer des "Instituts für angewandte Systemforschung und Prognose" (ISP) in Hannover (nach seinem Tod umbenannt in "Eduard Pestel-Institut für Systemforschung"); 1977-1981 niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kunst in der Regierung Ernst Albrecht, zunächst parteilos, 1978 Beitritt zur CDU; Grab auf dem Herrenhäuser Friedhof; Karmarsch-Denkmünze 1987

Biographische Quellen

HBL (2002), S.282-283 ; Ertel (2011), S. 92-93

Weitere Quellen

- (http://www.pestel-institut.de/)
- (http://www.maschinenbau.uni-hannover.de/detail-ansicht.html?&tx_ttnews[pointer]=2&tx_ttnews[backPid]=26&tx_ttnews[tt_news]=232&cHash=daa8aca2dd887ac8e0f5b06eb6f50c3c)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 123151376

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 22.07.2015